

PROGRAMM DER RHEINWOCHE

100+



2024

DÜSSELDORFER SEGLER-VEREIN E.V.

YACHTCLUB NIEDERRHEIN E.V.

YACHTCLUB LOERICK E.V.

YACHT-CLUB NOVESIA E.V.

RHEINWOCHE 2024

18. bis 20. Mai 2024

Hitdorf - Volmerswerth
Volmerswerth - Düsseldorf
Düsseldorf - Duisburg
Duisburg - Wesel

GASTGEBER

Yacht Club Leverkusen Hitdorf e.V.
Yacht Club Niederrhein e.V.
Ruhrorter Yacht-Club e.V.
Weseler Segler Kameradschaft e.V.
Weseler Kanu Club e.V.
Yacht-Club Wesel e.V.
Yachtabteilung der Ruder- und
Tennisgesellschaft Wesel e.V.

VERANSTALTENDE VEREINE

Club für Wassersport Porz e.V. 1926
Düsseldorfer Segler-Verein e.V.
Düsseldorfer Yacht Club e.V.
Kanu- und Yachtclub Düsseldorf e.V.
Krefelder Seglervereinigung 33 e.V.
Kölner Yacht Club e.V.
Neusser Kanu-Club e.V.
Segelclub Grafenwald e.V.
Segelclub Rheingau e.V.
Yachtabteilung der Ruder- und
Tennisgesellschaft Wesel 1907 e.V.
Yacht Club Graf Spee e.V.

AUSRICHTER

Düsseldorfer Segler-Verein e.V.
Yachtclub Niederrhein e.V.
Yachtclub Loerick e.V.
Yacht-Club Novesia e.V.

Yacht Club Leverkusen Hitdorf e.V.
Yacht Club Lörick e.V.
Yacht Club Mittelrhein e.V.
Yacht Club Niederrhein e.V.
Yacht Club Novesia e.V.
Yacht-Club Rhein-Mosel e.V.
Yacht-Club Wesel e.V.
Yacht Club Wuppertal Hitdorf e.V.



WEIL WIR MEHR GEMEINSAM HABEN, ALS NUR DIE WINDRICHTUNG

**BELIEBTETER
BOOTSVERSICHERER
BEI DK-LESERUMFRAGE**

TAUSEND GRÜNDE,
EIN PARTNER

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

Willkommen bei der „Rheinwoche „100 +“

Nach einer besonderen Rheinwoche in 2022, in der wir das 100-jährige Bestehen dieses Events zu Pfingsten feiern konnten und der leider ausgefallenen im vergangenen Jahr freuen wir uns, den Startschuss am 18. Mai 2024 in Leverkusen-Hitdorf für die traditionsreiche Flussregatta zu geben, welche in diesem Jahr etappenmäßig „gerefft“ ist.

Ein riesengroßer Dank vorab gilt den ausrichtenden regionalen Vereinen am Niederrhein (Yachtclub Novesia e.V.; Düsseldorfer Segler-Verein e.V., Yachtclub Niederrhein e.V. sowie Yachtclub Lörick e.V.) sowie den weiteren, gastgebenden Vereinen Yachtclub Leverkusen-Hitdorf e.V. (Starthafen, Ausrichtung des Regatta-Heiligabends und Gestellung der Übernachtungsmöglichkeit), Ruhrorter Yachtclub e.V. in Duisburg (Zwischenstation) sowie Yacht-Club Wesel e.V., Yachtabteilung RGTW Wesel 1907 e.V., Weseler Segler Kameradschaft e.V. und Weseler Kanu-Club e.V. (als Übernachtungs- und Zielhafen), welche mit viel Engagement und Herzblut die Rheinwoche 2024 ermöglicht haben.

Bis zur Ziellinie der bis vor ein paar Tagen noch eingeplanten 5. Etappe haben am Ende „nur“ 5m und eine fehlende Betonplatte der noch nicht abgeschlossenen Sanierung der benötigten Sliprampe in Rees für die Kranaufstellung gefehlt, weshalb wir im Rahmen der Vorbereitungen leider keine andere Alternative hatten, als kurzfristig die letzte Etappe am Montag zu streichen. Aber das „Manöver des letzten Augenblicks“ ist logistisch soweit gelungen und die Segel können gesetzt werden. Einen großen Dank für die Flexibilität und den Einsatz an alle Mitwirkenden!

Ein weiterer Dank soll auch an die segelnden Teilnehmer sowie die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer (z.B. Start- u. Zielteams, Regattabüro, Begleitboote, Helfer in den Start-, Zwischen- und Zielhäfen) und weitere treue Unterstützer wie die Fa. Hülskens, LENZ Rega-Port GmbH & Co.KG in Düsseldorf, Autokranverleih Prangl GmbH in Düsseldorf sowie Autokran Schares GmbH in Bocholt gerichtet sein, da ohne Euch alle dieser segelnde Wanderzirkus nicht vorstell- bzw. machbar wäre.

In der Hoffnung auf beständige Wind- und Wetterverhältnisse, ambitionierte Wettfahrten sowie wassersportlich schöne Bilder mit fairen Teilnehmern freuen wir uns auf die abwechslungsreichen Etappen und begrüßen sehr herzlich auch die Crew der „Eureka“ mit- samt ihrem Skipper Edwin.

Für Pfingsten 2025 steht in Walluf der Segelclub Rheingau e.V. bereits in den Startlöchern, so dass wir die Segel gesetzt lassen getreu unserem Motto: „nach der Rheinwoche ist vor der Rheinwoche“!

für die RGM (Regattagemeinschaft Rhein e.V.)
Andreas Wiebeck, Bernd Deertz, Katja Polzenberg

Grußwort

der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

es ist mir eine große Freude, dass die „Rheinwoche“ auch in diesem Jahr stattfindet und wieder zahlreiche begeisterte Seglerinnen und Segler auf ihren Booten an der Flussregatta auf dem Rhein teilnehmen können.

Die „Rheinwoche“ ist für viele Seglerinnen und Segler ein bedeutendes Ereignis im Sportkalender unseres Landes. Als längste Flussregatta Europas lockt sie Segelnde auch über unsere Landesgrenzen hinaus ins Sportland.NRW.

Seit nunmehr 100 Jahren wird die „Rheinwoche“ ausgerichtet und hat sich über die Jahre hinweg zu einer echten Traditionsregatta entwickelt. Seglerinnen und Segler verschiedenster Altersklassen stellen sich den Herausforderungen von Wind und Strömung. Neben dem sportlichen Ehrgeiz wird in der Verbundenheit zur Natur auch Gemeinschaftssinn und Fair-play gelebt.

Die Regatta bringt jedoch nicht nur Seglerinnen und Segler, sondern auch Schaulustige entlang der Ufer des Rheins zusammen und schafft eine Atmosphäre der Begeisterung und Verbundenheit. Die „Rheinwoche“ trägt somit dazu bei, den Segelsport einem breiten Publikum näherzubringen und das Interesse an dieser faszinierenden Sportart zu wecken.

In diesem Sinne möchte ich allen Organisatoren der Flussregatta "Rheinwoche" meinen herzlichsten Dank aussprechen und Ihnen zu Ihrem unermüdlichen Engagement und Ihrem Einsatz gratulieren. Ihr Engagement und Ihre Hingabe bei der Organisation dieses besonderen Ereignisses verdienen Anerkennung. Möge die „Rheinwoche“ auch in den kommenden Jahren weiterhin Menschen zusammenbringen und die Segelgemeinschaft stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Milz

Grußwort

des Düsseldorfer Segler-Verein e.V.

Wer einmal dabei war, kommt wieder!

Vor mehr als 100 Jahren fiel zum ersten Mal der Startschuss zur längsten Flusswettfahrt Europas, der Rheinwoche. Seit damals sind Boote aus dem Düsseldorfer Segler-Verein dabei. In diesem Jahr haben wir als Mitausrichter die Freude diese Tradition fortzuführen und Segler und Seglerinnen bei einem Zwischenstopp im Hafen Volmerswerth zu begrüßen.

Segeln auf dem Strom ist anspruchsvoll. Steuerleute und Crews müssen Strömung und wechselnde Windverhältnisse taktisch geschickt nutzen und dabei ihre Gegner aber auch die Berufsschiffahrt im Auge behalten. Dabei wird die Wettfahrt von der Wasserschutzpolizei und Begleitbooten gesichert. Eine unvergessliche Gelegenheit der Faszination Rheinsegeln zu erliegen. Wer einmal dabei war, kommt wieder!

Solch eine Regatta mit mehr als 100 km, über mehrere Tage, mit 4 Etappen und Übernachtung in Leverkusen-Hitdorf, Düsseldorf und Wesel ist nur möglich durch den Einsatz und Enthusiasmus vieler Menschen an Land und auf dem Wasser, fast so viele wie Teilnehmer! Allen Helfern gilt daher unser besonderer Dank, denn ohne sie wäre dieser Wanderzirkus nicht möglich. Die vier ausrichtenden Vereine aus Düsseldorf und Neuss sowie die Sponsoren haben es in der Saison 2024 wieder möglich gemacht, dass Sie über Pfingsten spannende Stunden auf dem Wasser erleben können, hoffentlich ohne Mast- und Schotbruch, aber dafür mit einer Handbreit Wasser unter dem Kiel.



Grußwort

des Vorsitzenden des Yacht Club Novesia e.V. Neuss

Liebe „Fluss–Segelfreunde“,

„Die Rheinwoche 2024 kann kommen“, eine schöne Nachricht auf der Internetplattform der Regattagemeinschaft RHEIN.

Nach der Zwangspause durch Covid 19 wird in diesem Jahr zum 101. Male wieder auf dem Rhein zu Pfingsten Regatta gesegelt. Manche mögen es nicht glauben, aber die Segler, welche erneut für diese traditionelle Regatta gemeldet haben, sind wahrscheinlich diejenigen, welche dieses Wettsegelevent auf dem Rhein retten.

An dieser Stelle möchte ich all den Unerschrockenen danken, dass sie trotz der diversen Schwierigkeiten, am Ziel „Rheinwoche 2024“ festgehalten haben.

Auf der Strecke zwischen Leverkusen – Hitdorf und Rees wird über Pfingsten wieder besonderer Segelsport stattfinden. Die Tradition wird fortgesetzt. Dank auch an die Vereine bzw. Clubs aus Düsseldorf und Neuss, die sich zur Ausrichtung zusammengefunden haben.

Das „Blaue Band des Rheins“, und das „Himmelblaue Band des Rheins“ wird wieder würdige Besitzer finden. Fehlt nur noch eines: Das passende „Kaiserwetter“, sprich Sonne und Wind und immer die berühmte Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Mit sportlichen Grüßen

Karl-Peter Lux

Grußwort

des Yachtclub Lörick e.V.

Die Rheinwoche ist bisher die größte Flussregatta in Deutschland gewesen. Auch in diesem Jahr, zum 101 Mal, ist viel Mühe und Schweiß zum Gelingen vergossen worden. Einst ein reiner Seglerverein, fehlte der YCL selten und war besonders mit seinen H-Booten, am Start, sowie etliche Male Gewinner des blauen Bandes und unter den ersten dreien auf dem Treppchen. Aber wir werden leider älter und die Rheinsegler weniger...

Ich wünsche und hoffe sehr, im Zuge des Umweltgedankens findet der Segelsport wieder mehr Anhänger – auch auf dem Rhein.

Die wunderschöne Auenlandschaft des Niederrheins, die idyllischen Ortschaften, aber auch die eindrucksvolle Industrieszenerie streckenweise, sind immer ein Erlebnis und lassen das Seglerherz höher schlagen.

All Jenen, die der Rheinwoche treu geblieben sind, viel Erfolg!
Möge Petrus den passenden Wind aus der richtigen Richtung schicken!

Mit sportlichen Grüßen vom YCL!

Waltraud Pendzich

Grußwort

des Yachtclub Niederrhein e.V.

Liebe Rheinwochen-Familie und Freunde,

Rhein Woche 1922 - 2024
eine Idee – eine Tradition – eine Passion

Nach der erfolgreichen Rheinwoche 2022 zu Ihrem 100-jährigen Bestehen hatte sich ein wenig Katerstimmung breit gemacht, wie nach einer rauschenden Feier, denn das ist neben dem sportlichen Anspruch einer unserer großen Stärken – Wir wollen uns zusammen mit unseren Freunden treffen, uns messen und gemeinsam die Zeit genießen, in Vergangenheit und Zukunft unsere Geschichten austauschen.

Genau unsere Tradition weiterführen und pflegen, treibt uns immer wieder an, um Jahr für Jahr Rheinsegeln erleben zu können. So schaffen wir es trotz der einen oder anderen Widrigkeit unsere Idee, die Tradition und Passion weiterzuführen.

Ich selbst habe mich persönlich, aber vor allem mit allen unseren Mitgliedern des YCN der Rheinwoche und dem Treiben des Sportes auf dem Rhein verschrieben; dies mit Familie und Freunden, wann immer es uns Wasserstand und Wind erlauben.

Für die Rheinwoche 2024 wünschen wir vom Yachtclub Niederrhein allen Teilnehmern, aber auch allen unermüdlichen Helfern eine gute Hand und eine glückliche Veranstaltung. – Auf schöne Wettfahrten!

Mit seglerischem Gruß

Der Vorstand des Yachtclub Niederrhein e.V.

FREITAG, 17. MAI 2024

- 09.00 - 17.00 Einkranen; Jollen können über die Rampe geslippt werden
 09.00 - 20.00 Regattabüro im Clubhaus des YCLH
 15.00 Shuttle Wesel - Hitdorf
 21.00+ Shuttle Wesel - Hitdorf
 20.00 Eröffnung der Rheinwoche 2024
 Abends Regatta-Heiligabend auf dem Clubgelände des YCLH

SAMSTAG, 18. MAI 2024

- 07.00 - 10.00 Frühstück
 08.00 Regattabüro
 11.00 Steuerleutebesprechung auf Gelände des YCLH
 11:30 Materialtransport Hitdorf - Düsseldorf
 12.00 Start der 1. Wettfahrt Hitdorf - Volmerswerth: 26,9 km
 ca. 14.30 Start der 2. Wettfahrt Volmerswerth - Düsseldorf: 10,5 km
 ca. 15.00 Eintreffen der MPS EUREKA
 20.00 Shuttle Düsseldorf - Hitdorf (Frühzeitige Anmeldung im Regattabüro)
 ca. 20.00 Abendveranstaltung auf der MPS EUREKA

PFINGSTSONNTAG, 19. MAI 2024

- 07.00 - 08.30 Frühstück auf der MPS EUREKA
 08.00 Regattabüro auf der MPS EUREKA
 08.30 Steuerleutebesprechung auf der MPS EUREKA
 10.00 Start der 3. Wettfahrt Düsseldorf - Duisburg: 32,2 km
 ca. 13.00 Mittagessen auf der MPS EUREKA
 ca. 14.30 Start der 4. Wettfahrt Duisburg - Wesel: 33,9 km
 20.00 Shuttle Wesel - Düsseldorf
 ca. 20.00 Siegerehrung und Abendveranstaltung

PFINGSTMONTAG, 20. MAI 2024

- 07.00 - 08.30 Frühstück auf der MPS EUREKA
 anschließend Schlepp zum Stadthafen Wesel zum Auskranen
 Auslippen beim Yacht-Club Wesel und der Weseler Segler Kameradschaft

1. REGELN

- 1.1. Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.
 1.2. Gegenüber allen nicht an der Regatta teilnehmenden Fahrzeugen müssen die Vorschriften der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV) eingehalten werden. Verstöße werden von der Wasserschutzpolizei geahndet. Die Wasser- und Schifffahrtsbehörde lässt hiermit besonders auf 6.02 RheinSchPV hinweisen, wonach Sportboote als Kleinfahrzeuge allen übrigen Fahrzeugen den für deren Kurs und zum Manövrieren erforderlichen Raum lassen müssen, Sportboote können nicht verlangen, dass ihnen die übrigen Fahrzeuge ausweichen.
 1.3. [DP] WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser.
 1.4. entfällt
 1.5. entfällt
 1.6. Bei einem Sprachkonflikt ist bei den Ordnungen für Regatten, Ausschreibung und Segelanweisung der deutsche Text maßgebend.

2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNG

- 2.1. Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09.00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 20.00 Uhr am Vortag veröffentlicht.
 2.2. entfällt

3. KOMMUNIKATION MIT DEN TEILNEHMERN

- 3.1. Bekanntmachungen für Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich auf der Veranstaltungsw Webseite des Online-Portals manage2sail.com.
 3.2. entfällt
 3.3. entfällt

4. [DP] VERHALTENSKODEX

- 4.1. Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrtoffiziellen befolgen.
 4.2. Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für ihre Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

5. SIGNALE AN LAND

- 5.1 Signale an Land werden auf der „MPS EUREKA“ oder auf einem Begleitboot in Hafennähe gesetzt.
- 5.2 Wird Flagge „AP“ an Land oder auf der „MPS EUREKA“ gezeigt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 30 Minuten“ in den Wettfahrtsignalen AP ersetzt. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP“.
- 5.3 Wenn die Flaggen „AP“ über „H“ an Land gezeigt werden, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“.

6. ZEITPLAN

- 6.1 Am ersten Wettfahrttag findet die Steuerleutebesprechung auf dem Steg des Yacht-Club Leverkusen-Hitdorf um 11.00 Uhr und am zweiten Wettfahrttag um 08.30 Uhr auf der MPS „EUREKA“ statt.
- 6.2 Eine tägliche Besprechung für unterstützende Personen findet um 08.30 Uhr statt.
- 6.3 Das erste Ankündigungssignal wird für alle Klassen am Samstag um 11.55 Uhr, an allen weiteren Wettfahrttagen um 09.55 Uhr gegeben.
- 6.4 Wettfahrtzeitplan:
Samstag
1. WF Hitdorf - Volmerwerth, 12:00 Uhr
2. WF Volmerswerth - Düsseldorf, ca. 14:30 Uhr
Sonntag
3. WF Düsseldorf - Duisburg, 10:00 Uhr
4. WF Duisburg - Wesel, ca. 14:30 Uhr
- 6.5 entfällt
- 6.6 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt zeitnah gestartet wird, wird 30 Minuten vor dem ersten Startsignal ein akustisches Signal gegeben.
- 6.7 Am letzten Tag der Regatta wird kein Ankündigungssignal nach 12:55 Uhr gegeben.

7. QUALIFIKATIONS- UND FINALSERIEN

- 7.1 entfällt
- 7.2 entfällt

8. KLASSENFLAGGEN

- 8.1 Die Startgruppenflaggen sind wie folgt definiert:
Startgruppe 1: Zahlenwimpel 1
Startgruppe 2: Zahlenwimpel 2
Startgruppe 3: Zahlenwimpel 3
Startgruppe 4: Zahlenwimpel 4
Startgruppe 5: Zahlenwimpel 5

- 8.2 Die Zusammensetzung der Startgruppen, die aus mehreren Wertungsklassen bestehen können, wird spätestens am ersten Regattatag um 08.00 Uhr an der Tafel für Bekanntmachungen bekanntgegeben.

9. WETTFAHRTGEBIETE

- 9.1 entfällt
- 9.2 Das Wettfahrtgebiet ist der Rhein zwischen Rhein-Kilometer 707 und Rhein-Kilometer 816.
- 9.3 Im Anhang „Häfen“ wird die Lage der Häfen gezeigt.

10. DIE BAHNEN

- 10.1 entfällt
- 10.2 entfällt
- 10.3 entfällt
- 10.4 Auf der Google Karte „Rheinwoche 2024“ (<https://rheinwoche.org/rw2024-gm>) werden die geplanten Start- und Zielgebiete gezeigt.

11. BAHNMARKEN

- 11.1 entfällt
- 11.2 entfällt
- 11.3 Start- und Zielbahnmarken sind zwei gelbe Flaggen und das angegebene Rheinkilometerschild auf dem gegenüberliegenden Ufer.
- 11.4 Entfällt

12. HINDERNISSE

- 12.1 entfällt

13. START

- 13.1 Die Startlinie wird gebildet aus einer Peilung über zwei gelbe Flaggen auf ein Rheinkilometerschild am gegenüberliegenden Ufer. Dieses ist beim Start Hitdorf: 707,1 km
Start Volmerswerth: 736 km
Start Düsseldorf: 747,7 km
Start Duisburg Ruhrort: 781,5 km
- 13.2 entfällt
- 13.3 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden.
- 13.4 entfällt

- 13.5 Einzelrückruf: Befindet sich beim Startsignal eines Bootes irgendein Teil seines Bootskörpers, der Mannschaft oder der Ausrüstung auf der Bahnseite der Startlinie, muss die Wettfahrtleitung unverzüglich die Flagge „X“ mit einem Schallsignal setzen. Die Flagge muss gesetzt bleiben, bis alle betroffenen Boote, die ihre Fahrt deutlich sichtbar unterbrechen müssen, alle Boote ihrer Wertungsklasse an sich haben vorbeisegeln lassen aber nicht länger als vier Minuten nach dem Startsignal. Dieses ändert Regel 29.1.
- 13.6 Das Ankündigungssignal einer Startgruppe mit einem Allgemeinen Rückruf erfolgt mit dem Startsignal der letzten Startgruppe. Bei mehreren Startgruppen mit Allgemeinen Rückruf, starten diese in der Reihenfolge ihrer Rückrufe. Dieses ändert Regel 29.2.
- 14. BAHNÄNDERUNG**
- 14.1 entfällt
- 14.2 entfällt
- 14.3 entfällt
- 15. ZIEL**
- 15.1. Die Ziellinie wird gebildet aus einer Peilung über zwei gelbe Flaggen in der Nähe eines Rheinkilometerschildes. Dieses ist beim
Ziel Volmerswerth 734 km
Ziel Düsseldorf: 746,5 km
Ziel Duisburg Ruhrort: 779,9 km
Ziel Wesel: 815,4 km
- 16. STRAFSYSTEM**
- 16.1 Es gilt Anhang P.
- 16.2 Für alle Klassen wird die Zwei-Drehung-Strafe der Regel 44.1 geändert in eine Ein-Drehung-Strafe.
- 16.3 Für alle Klassen ist die Bestrafung des Frühstarts ohne Entlastung geändert: Boote die sich beim Start mit der gesamten Rumpflänge auf der Bahnseite befinden und sich nicht entlastet haben, bekommen einen Zeitzuschlag der als Strafe auf die gesegelte Zeit aufgeschlagen wird. Der Zeitzuschlag wird gebildet aus der Differenz der Zeit des Gruppenletzten und der eigenen gesegelten Zeit. Dies ändert WR A4
- 17. ZEITLIMITS UND SOLLZEITEN**
- 17.1 Protestfrist: 60 Minuten. Zielzeitfenster: 45 Minuten.
- 17.2 entfällt

Epifanes macht den Unterschied



EPIFANES
Yacht Coatings

Epifanes Lacke und Grundierungen sind beispiellos. Informationen bekommen Sie auf www.vonderlinden.de oder www.epifanes.nl

Mono-urethan und weitere Epifanes Produkte erhalten Sie bei gut sortierten Händlern in Ihrer Nähe.



17.3 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ festgelegt ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Klasse oder Gruppe die Bahn abgesegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als ‚DNF‘ gewertet. Dies ändert WR 35, A5.1 und A5.2.

17.4 entfällt

18. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

18.1 Die Protestfrist ist, wie unter Ziffer 17.1 beschrieben, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters der Klasse oder Gruppe in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.

18.2 Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind im Regattabüro auf der „MPS EUREKA“ verfügbar.

18.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.

18.4 Eine Liste der Boote, die nach WR Anhang P wegen eines Verstoßes gegen WR 42 bestraft wurden, wird veröffentlicht.

18.5 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.

18.6 entfällt

19. [DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN

19.1 entfällt

19.2 Boote, die an einer geplanten Wettfahrt nicht teilnehmen wollen, müssen unmittelbar das Wettfahrtbüro informieren.

19.3 entfällt

19.4 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren. Dieses Boot muss das Wettfahrtbüro vor Ablauf der Protestfrist persönlich über seine Aufgabe informieren.

19.5 Die Telefonnummer des Wettfahrtbüros ist: +49 (0) 152 33 51 97 40

19.6 entfällt

20. [DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSRÜSTUNG

20.1. Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen von Steuerleuten ist ausgeschlossen.

20.2. entfällt

21. [DP] AUSRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN

21.1. Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften, der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.

21.2. entfällt

22. [DP] [NP] IDENTIFIKATION UND VERANSTALTUNGSWERBUNG

22.1 entfällt

22.2 entfällt

23. OFFIZIELLE BOOTE

23.1 Boote der Wettfahrtleitung sind nicht gesondert gekennzeichnet.

24. [DP] UNTERSTÜTZENDE PERSONEN

24.1 Alle unterstützenden Personen und alle Boote unterstützender Personen müssen die auf der Veranstaltungswebseite veröffentlichten „Vorschriften für unterstützende Personen“ einhalten.

24.2 Teamleiter, Trainer und andere unterstützende Personen müssen sich vom Vorbereitungssignal des ersten Starts bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen Allgemeinen Rückruf oder Abbruch signalisiert, außerhalb der Gebiete aufhalten, in denen sich Boote in der Wettfahrt befinden.

25. ABFALL

25.1 Abfall kann bei Booten von unterstützenden Personen oder offiziellen Booten abgegeben werden.

26. [DP] MEDIEN UND POSITIONIERUNGSSYSTEME

26.1 entfällt

26.2 entfällt

26.3 entfällt

26.4 entfällt

27. PREISE

32.1. Siehe Ausschreibung / Flyer

28. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- 28.1 Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel 4 – Teilnahme an der Wettfahrt - . Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta.
- 28.2 Die Unterzeichnung des Haftungsausschlusses durch die gesamte Besatzung ist für die Teilnahme an den Wettfahrten zwingend erforderlich. Ohne unterschriebenen Haftungsausschluss besteht Startverbot in allen Wettfahrten.

29. VERSICHERUNG

- 29.1 Jedes teilnehmende Boot muss mit einer gültigen Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Millionen Euro pro Versicherungsfall oder einem Äquivalent davon versichert sein.

Kurvenverhalten der Berufsschifffahrt



Quelle: Bundesanstalt für Wasserbau

Segeln auf dem Rhein heißt, verlässlicher Partner für die Rheinschifffahrt sein

Mit der Teilnahme an der Rheinwoche tauchen alle Teilnehmer sowie Begleit- und Sicherungsboote in eine der am stärksten befahrenen Wasserstraßen der Welt ein – unseren Rhein.

Um hier partnerschaftlich mit den beruflichen Nutzern des Rheins einen reibungslosen Ablauf zu schaffen, müssen alle zusammen stets ein paar Regeln befolgen und diese nicht im Eifer des Gefechtes aus den Augen verlieren – die Sicherheit aller geht vor.

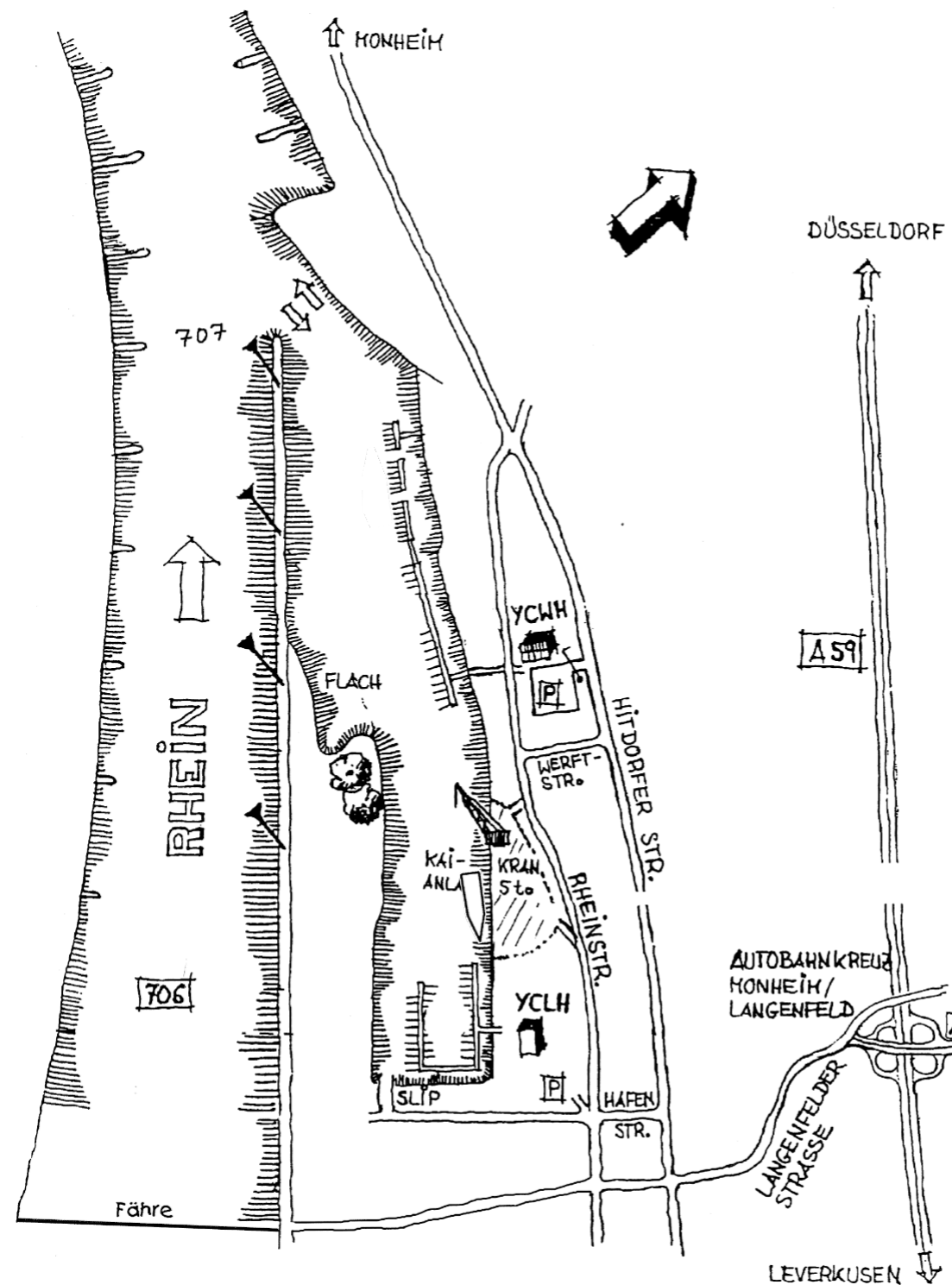
Folgend nun ein paar Regeln / Empfehlungen, die mir in über 30 Jahren Rheinsegeln mein Vergnügen zumeist garantiert haben – bis auf ganz wenige Ausnahmen:

- Die Berufsschiffer werden vom WSA und WSP über die Durchführung der Regatta informiert und entsprechend gebeten, Rücksicht zu nehmen und keine unnötigen Überholmanöver zu begehen. Doch diese Rücksicht können wir als Segler mit einem guten Maß an Respekt vor der Arbeit der Berufsschiffer natürlich auch verdienen, in dem auch wir unser Rennen stets mit Umsicht und Bedacht führen. – Stets AUGEN auf, besonders nach HINTEN = Talfahrt.
- Kreuzen vor dem Bug eines Berufsschiffes; hier bitte immer berücksichtigen, dass wir Segler in einem toten Winkel der Rheinschiffe von bis zu 500 m sind, d.h. der Schiffsführer sieht uns mit unter bis zu 2 Minuten nicht. Entsprechend bitte immer den Kurs klar absetzen und sicher vom Bug und Seite der Schiffe freihalten.

Kurzum: Wir haben die Chance, dass wir ein tolles Erlebnis auf dem Weg zum Ziel haben werden.

Bernd Deertz

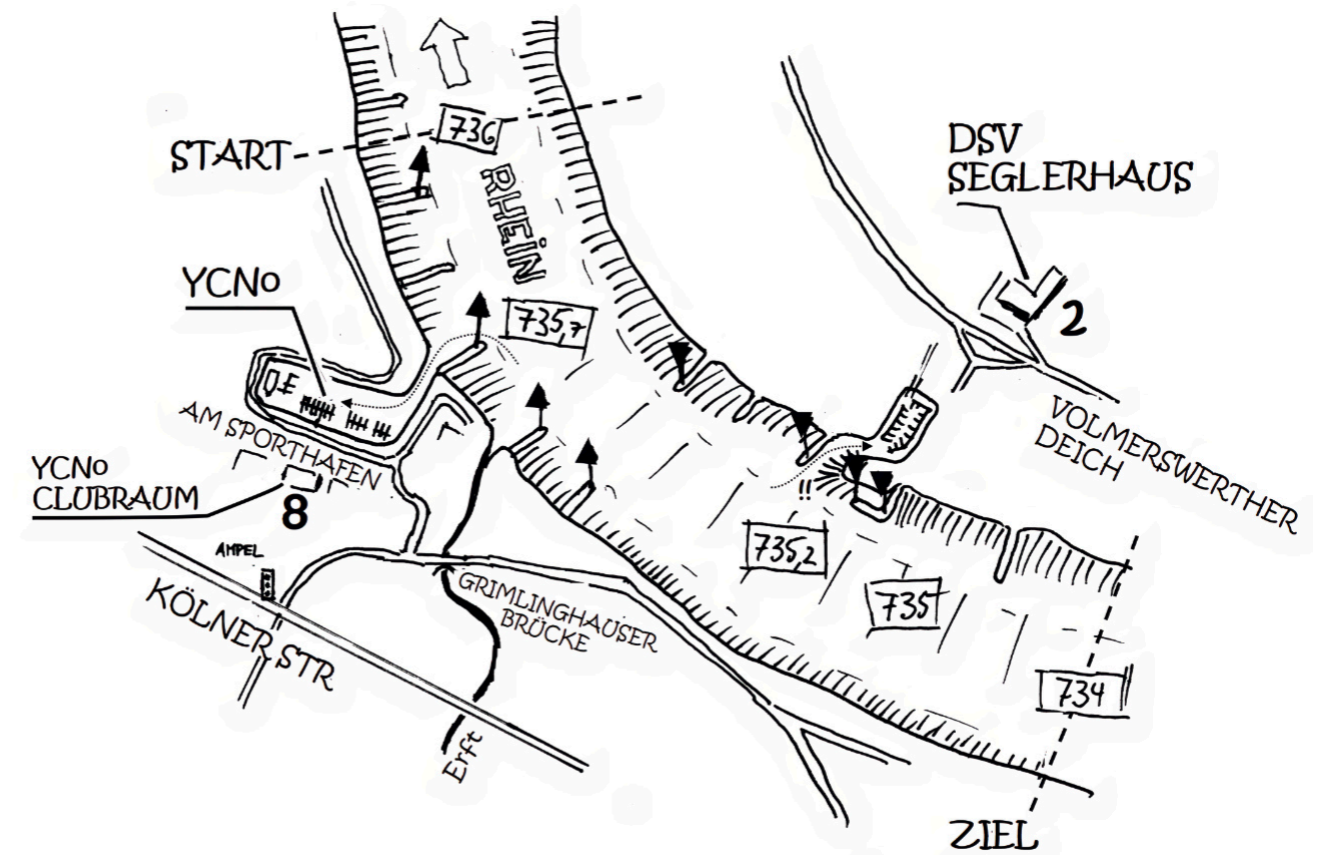
LEVERKUSEN HITDORF



Einsetzen mit einem Autokran und an Slipanlage. Bitte den Anweisungen der Helfer folgen.
Die Boote können an den Steganlagen vom YCLH und Nachbarn liegen.

Navi: Rheinstraße 31, 51371 Leverkusen (Parkplatz gegenüber)

VOLMERSWERTH

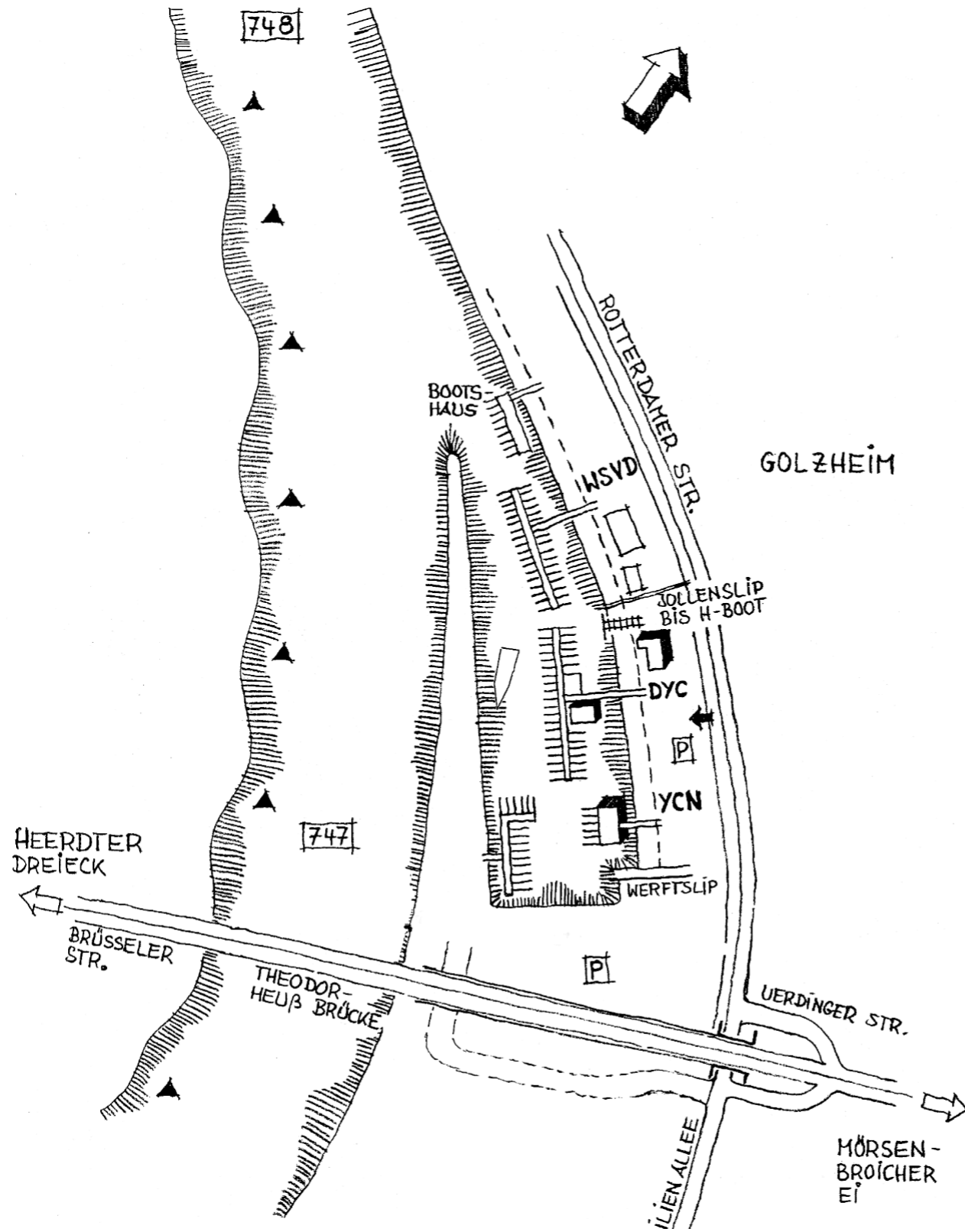


In Volmerswerth können die Teilnehmenden rechtsrheinisch im Hafenbecken des Düsseldorfer Segler-Vereins (DSV) und linksrheinisch im Hafenbecken des Yacht-Clubs Novesia (YCNo, Grimlinghausen) zur Mittagspause einlaufen. In keines dieser Hafenbecken haben alle teilnehmenden Boote zur gleichen Zeit ausreichend Platz. Wir bitten die Startgruppen 1, 2 und 4 in den Hafen Grimlinghausen und die Startgruppen 3 und 5 in den Hafen des DSV einzulassen. Die bestellten Mittags-Lunchpakete werden in beide Häfen geliefert.

Navi:

Düsseldorfer Segler-Verein: Volmerswerther Deich 2, 40221 Düsseldorf
Yacht-Club Novesia: Am Sporthafen 9, 41468 Neuss

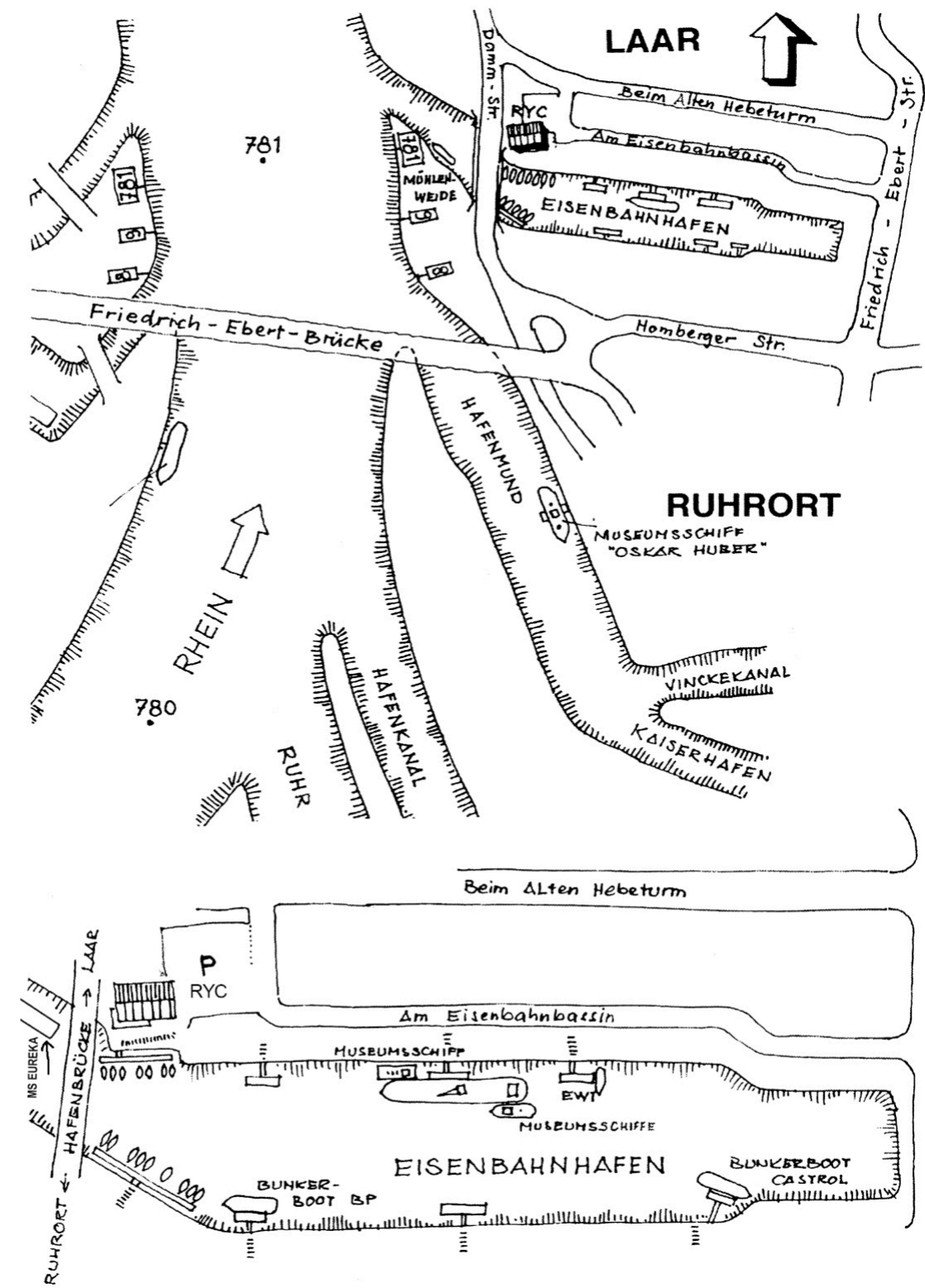
DÜSSELDORF



Im Hafenbecken Düsseldorf liegt die MPS EUREKA an der Außenmole. Auf dieser findet auch die Abendveranstaltung statt.

Navi: Rotterdamer Str. 30, 40474 Düsseldorf (Yachtclub Niederrhein e.V.)

DUISBURG RUHRORT

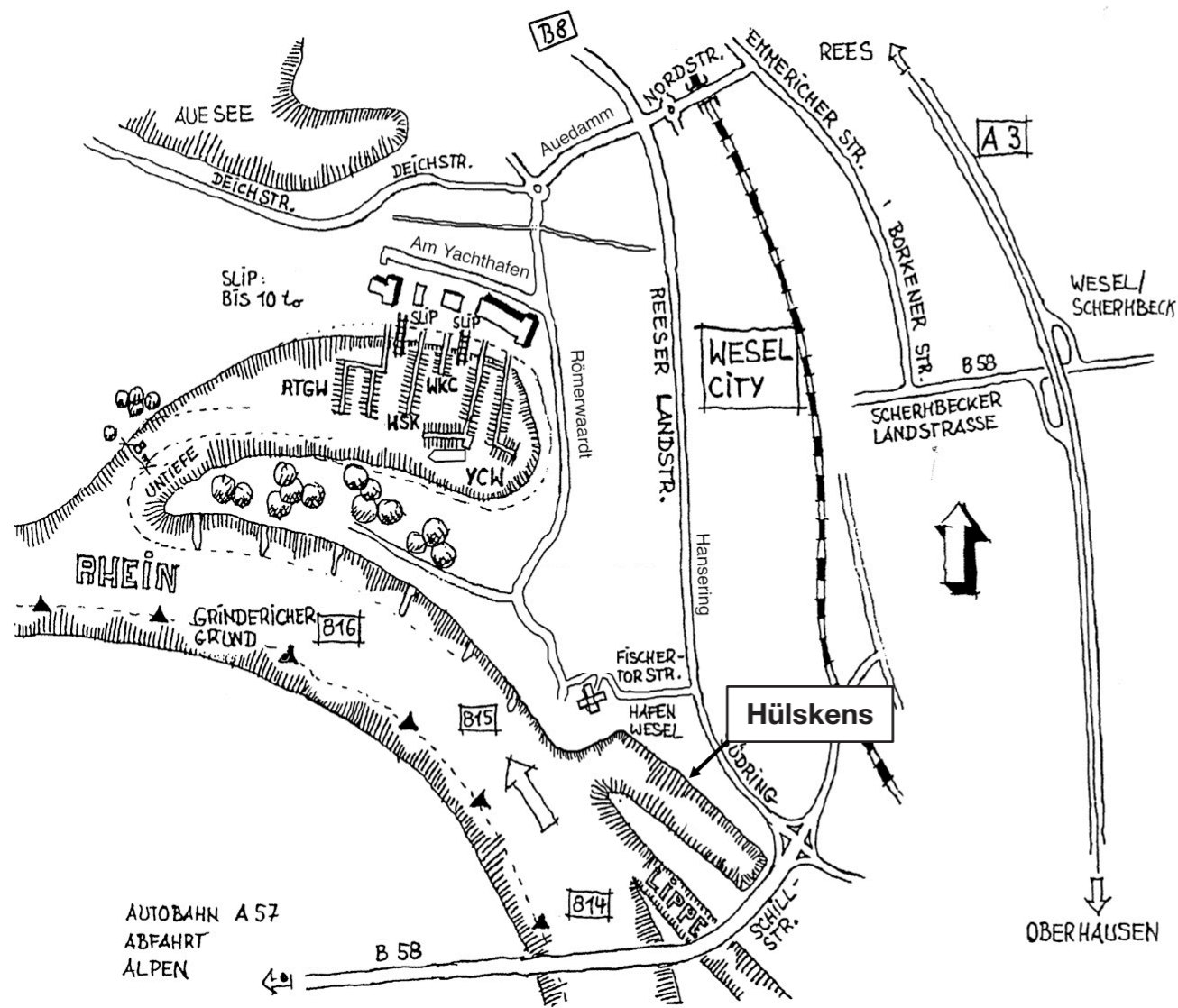


Für den Zwischenstopp bis zum Start der Etappe Duisburg- Wesel können die Boote im Eisenbahn Hafen anlegen. Die „MPS EUREKA“ liegt vor der Brücke. Dort gibt es das Mittagessen für die Segler und Helfer.

Navi: Am Eisenbahnbassin 42, 47119 Duisburg (Ruhrorter-Yacht-Club e.V.)

Die Hafenpläne

WESEL



Im Yachthafen von Wesel liegt die „MPS EUREKA“ am Steg des Yacht-Club Wesel.

Die teilnehmenden Boote können nach Weisung der Hafenorganisation die freien Liegeplätze im restlichen Hafen nutzen. Duschen und Toiletten können bei allen Clubs benutzt werden.

Das Fest mit Siegerehrung am Sonntag Nachmittag/Abend findet auf dem Gelände des Yacht-Club Wesel statt.

Boote können am Montag über zwei Schrägaufzüge in diesem Hafenbecken oder im Hafen Wesel mit einem Autokran bei der Firma Hülskens ausgewässert werden.

Navi:
Yacht-Club Wesel e.V., Am Yachthafen 1, 46487 Wesel
Hafen Wesel: Hafenstraße 12, 46483 Wesel

NautiCare

WÜNSCHT ALLEN TEILNEHMERN DER RHEINWOCHE 2024:

Grundierungen, Spachtel, 2K-Lacke, Beschichtungen, Epoxid-Harze, Polyester-Harze und vieles mehr. Für Neubau, Reparatur und Refit von Booten, Yachten und Wasserfahrzeugen aller Art. NautiCare ist General-Importeur für die Produkte von De IJssel Coatings und ist Teil der De IJssel Gruppe.
NautiCare GmbH & Co. KG, Kommunikationsstraße 6.10, 47807 Krefeld, Shop: www.nauticare.de, Tel.: 02151 5652480

COMPETENCE IN COATING | EPOXID | POLYESTER

WETTFAHRTKOMITEE

Wettfahrtleiter:	Christoph Zander ETUF, NRO	+49 (152) 33 51 97 40
Wettfahrtleiter Start:	Ulrich Schilling USCB, RRO	+49 (175) 61 61 520
Team Start:	Marcel Barie SCAS, Andreas Bergsch CFWP, Michael CFWP, Ulrich Schicke YCNo	
Wettfahrtleiter Ziel:	Egbert Neukäter YA-RTGW	+49 (173) 20 20 350
Team Ziel:	Pia Ziegler YCW, Dirk Wagner YA-RTGW, Ole Hansen YA-RTGW	
Regattabüro:	Friedrich Wilhelm Teutschbein CFWP	+49 (163) 599 97 77
	Katja Polzenberg CfWP	+49 (160) 97 89 31 70,
	Isabel Barie SCAS, Margret Liesegang KYC	
	Dorothea von der Linden YCW	

PROTESTKOMITEE

Schiedsobmann:	Wolfgang Daum, YCWA, NJ,	+49 (170) 27 55 497
Beisitzer:	Helge von der Linden YCW, Bernd Deertz YCN	

ORGANISATION

Organisationsteam:	Bernd Deertz YCN	+49 (173) 15 17 460
	Katja Polzenberg CfWP	+49 (160) 97 89 31 70
	Helge von der Linden YCW	+49 (171) 774 16 21
Finanzen/Abrechnung:	Andreas Wiebeck YCW	
Hafen/Kran Hitdorf:	Enrico Melcher YCLH	+49 (176) 72 91 69 87
	Holger Christensen YCLH	+49 (171) 36 21 708
Hafen Wesel:	Helge von der Linden YCW	+49 (171) 774 16 21

BEGLEITBOOTE

Teamleitung:	Ekkehard Schulz	+49 (172) 28 27 929
SY Troll	Ekkehard Schulz	+49 (172) 28 27 929
SY Rasmus	Marcus Schüler	+49 (176) 63 24 28 11
et Trümsche	H. Hohmann (bis D'dorf)	+49 (171) 28 66 4 66
nn/Novesia	K. Neumann (bis D'dorf)	+49 (174) 477 46 12
Kayros	M. Löffler (ab D'dorf)	+49 (152) 54 59 36 26
Sharky (KYC)	Friedrich Hauswirth	+49 (176) 21 36 02 44
Pesi	Bernd Deertz	+49 (173) 15 17 460

TRANSFER

Shuttle-Bus:	Bodo Antonin/VZ Reisen	+49 (170) 52 21 992
GEPÄCK-Shuttle:	Tobias Messinger	+49 (177) 26 72 615

DLRG

Einsatzleitung:	Claudia Kinitz
-----------------	----------------

WASSERSCHUTZPOLIZEI

Einsatzleitung:	Sandra Huster-Stemke
-----------------	----------------------

HS FITTINGS

AQUAGAS V

Pressfittings Kupfer
Press Fittings Copper
Raccords à sertir en cuivre



Reg.-Nr.: DV-8535CT0330



Wir halten dicht!

AQUAGAS V



* Für diese Anwendung wird ein anderer O-Ring verwendet.
* A different O-ring is used for this application.
* Un joint O-ring différent est utilisé pour cette application.



HS Fittings
Eine Marke der
Hermann Schmidt GmbH & Co. KG

www.hermannschmidt.de



TRADITION. QUALITÄT.
HERMANN SCHMIDT.



MY FREEDOM STARTS HERE

18. - 26.1.2025



Partner der
Rheinwoche

[boot.de](https://www.boot.de)



Messe
Düsseldorf